Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Nach dem gemand auf der anfang der siben der heuser setz,
der dasselbig sich auch so im globo befindt, so hat man
nur die vier heuser gesetzt, aber ist besonders.

Weiter merke man fleissig was für ein grad in aequinoc-
tial mit dem grad des aszendenten auf dem horizont kom-
ist, wo dieser gr: solle man ebenesich gegen dem meridian im
aequinoctial 30 g: oder dieser gr: nuchse man der hirbel
positionis, halt man ihn da still, und sehe man das, was
im Zodiac hirbel für ein zeichen und g: und dem hirbel
positionis bemerkt, dies zeichen und gr: setze man auf der
papier auf der anfang des ~~12~~ 12 hoblesten heuser,

Darnach setze man mehr des gegen zeichen und gr: gegen über
das ist auf der anfang des 6. hohesten heuser, der es begibt
sich alewey gleich, so hat man die heuser. 4. mit der zeichen
besetzt.

Darnach solle man bey dieser vorbenanten gr: im aequinoc-
tial widerumb 30. gr ebenesich gegen dem meridian, ad
nam man des vorigen spatium mit einem hirbel, und setz
man der eins heuser des hirbels in der vorbenanten gr:
und dem aequinoctial nach, das sein auch die. 30. gr.